



Fräulein Kapitän

*Terra-United-Artists*

Am Abend, wenn man sich müde gebadet, wassergeballt, gepaddelt, gesegelt oder gesonnt hat, beginnt das neckischste aller nassen Spiele, das Schilfen. Vielleicht haben Sie noch nie davon gehört — gespielt haben Sie es bestimmt. Schilfen, das heißt zu zweien (manchmal sind es auch mehrere) im Ruder-, Paddel-, Falt-, Segel-, Motor- oder gar Hausboot möglichst tief im dichten Schilf versteckt, unterzukriechen. Grammophonklänge, gedämpfter Gesang, fröhliches Lachen dringt von einem Seeufer zum anderen. Jetzt kommt der Wasserflirt, der sich unter Tags allenthalben angebahnt



— und ihre Mannschaft